

# DAS SCHWARZE L

## TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V.

Vorsitzender: Herbert Redmann, 1 Berlin 46 (Lankwitz), Seydlitzstr. 31a. Tel. 73 79 87  
Geschäftsstelle: Helene Neitzel, 1 Berlin 45 (Lichterfelde), Manteuffelstr. 23. Tel. 76 68 87  
Pressewart: Hellmuth Wolf, 1 Berlin 45 (Lichterfelde), Dürerstr. 30. Tel. 73 71 30  
Kassenwart: Dieter Wolf, 1 Berlin 45 (Lichterfelde), Dürerstr. 30. Tel. 77 21 56

Positscheckkonto: Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e.V., Postscheckamt Berlin West Nr. 102 89

Der Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e.V. ist ein Verein des Berliner Turnerbundes im Deutschen Turner-Bund (DTB). Er ist außerdem Mitglied folgender Fachverbände des Sport-Verbandes Berlin: Berliner Leichtathletik-Verband, Berliner Schwimm-Verband, Berliner Basketball-Verband, Handball-Verband Berlin.

Nr. 2

Berlin, Februar 1965

45. Jahrgang

Der Spruch: Über die winterdunklen Fluren schreitest du.  
Sieh, noch schlummern die Saaten tief in heiliger Ruh.  
Und sie warten der Stunde, da das scheue Licht  
Um die zitternden Furchen Blüten aus Sonne flieht.  
Franz Lüdtke

## Am 28. Februar Vereins-Jahresversammlung

In der Januar-Ausgabe wurde die diesjährige Vereins-Jahresversammlung satzungsgemäß angekündigt, und alle Mitglieder wurden eingeladen, daran teilzunehmen. Als Erinnerung und mit der Bitte, unbedingt vollzählig zu erscheinen, sei nochmals darauf hingewiesen, daß die

Vereins-Jahresversammlung  
am Sonntag, dem 28. Februar 1965, um 17 Uhr,  
in Pichlers Viktoria-Garten, Leonorenstraße 18

stattfindet. Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte: 1. Verlesen der Niederschrift der letzten Vereins-Jahresversammlung, 2. Berichte, 3. Ehrungen, 4. Berichte der Kassenprüfer, 5. Entlastung des Vorstandes, 6. Neuwahlen des Vorstandes und der Ausschüsse, 7. Satzungsänderungen, 8. Anträge, 9. Genehmigung des Haushaltsplanes, Festsetzung des Vereinsbeitrages und der Aufnahmegerühr, 10. Verschiedenes.

Anträge, die auf die Tagesordnung gesetzt werden sollen, müssen eine Woche vor der Versammlung beim Vereinsvorsitzenden eingegangen sein. Stimmberechtigt sind alle über 18 Jahre alten Mitglieder, die ihre Beiträge bis Ende 1964 bezahlt haben. Für eine mögliche Überprüfung der Stimmberechtigung wird gebeten, den Mitgliedsausweis bei sich zu haben. Jugendliche sind als Zuhörer herzlich willkommen. Bei der Versammlung zu behandelnde Schriftstücke bitte ich, mir spätestens drei Tage vorher zuzustellen. Für dringende persönliche Rücksprachen stehe ich am Versammlungstage ab 16.30 Uhr im Versammlungsraum zur Verfügung. Ich bitte die Mitglieder aller Abteilungen, ehrgeizig dafür zu sorgen, daß ihre Abteilung gut vertreten ist. Abteilungs- und Übungsleiter sollten an den Übungsabenden wiederholt darauf hinweisen, wie wichtig die Teilnahme des einzelnen ist, wenn man auf Beschlüsse Einfluß nehmen kann, die hinterher nicht nach ihrem Geschmack sein könnten.

Wir wollen den „ernsten“ Teil der Versammlung möglichst schnell abwickeln, um dann noch Gelegenheit zu haben, ein Stündchen im „heiteren“ Teil zusammen zu sein. Kommt also alle!

Herbert Redmann, Vorsitzender

## TERMIKALENDER

(bitte sofort im Taschenkalender vormerken!)

- 6.2. Faschingsball der Sport- und Spielabteilung, Elefant, 20 Uhr
- 7.2. Faustball-Turnier Eintracht Südring
- 8.2. Tanzabend für Jugendliche und Schüler, Albert-Schweitzer-Heim, 18.30 Uhr
- 10.2. Abteilungs-Jahresversammlung Sport und Spiel, Sängerklause, 19.30 Uhr
- 13./14.2. Jahnschwimmen in Osnabrück
- 15.2. Einsendeschluß für die März-Ausgabe
- 19.2. Vorstandssitzung in der Geschäftsstelle, 19.30 Uhr
- 24.2. Faschingsturnen Mädchen Süd, 17 Uhr
- 24.2. Faschingsturnen Hausfrauen Süd, 19.30 Uhr
- 28.2. Vereins-Jahresversammlung, Pichler, 17 Uhr
- 6.3. Schwimmerball des BSV, Prälat Schöneberg
- 12.3. Vorstandssitzung in der Geschäftsstelle, 19.30 Uhr
- 14.3. Alterswanderung BTB
- 15.3. Einsendeschluß für die April-Ausgabe
- 21.3. Bundesjugendspiele

## VEREINSKASSENWART

Dieter Wolf, Lichterfelde, Dürerstraße 30, 77 21 56

Nach Abschluß der Beitragszahlungen am 31. Dezember 1964 ist es mir ein Bedürfnis, allen Abteilungskassenwarten und den vielen Helfern, aber auch allen Mitgliedern und den Eltern unserer D-Kinder herzlichen Dank zu sagen für die Erfüllung meiner Bitte, die Vereinsbeiträge für das Jahr 1964 glattzustellen. Wenn auch noch nicht alle meiner Bitte entsprachen, so war der gute Wille doch sehr deutlich zu merken. Besonders hat es mich gefreut, daß ich Gehör fand, als ich um Vorauszahlung der Beiträge für mehrere Monate bat. Das hat viel Arbeit erspart und hat sich auf die Finanzführung gut ausgewirkt. Darf ich auch für das Jahr 1965 um die gleiche Unterstützung bitten? Vorauszahlung auf Postscheckkonto Berlin West 102 89 für mindestens ein Vierteljahr (wenn möglich fürs ganze Jahr!) und Beherzigung des Mottos: „Beitragsrückstände? Bei mir nicht!“

Dieter Wolf

## Ehrenpreise, Urkunden, Gastgeschenke,

die D-Mannschaften bei Wettkämpfen, Turnieren usw. für den Verein erhielten, werden grundsätzlich, solange wir kein „amtliches“ Vereins-Lokal haben, in der Geschäftsstelle aufbewahrt. Leider wird vielfach von den Mannschaftsführern, die die Ehrenpreise in Empfang nehmen, vergessen, diese an die Geschäftsstelle zu geben, so daß mit der Zeit niemand weiß, wo sich noch Ehrenpreise, Urkunden, Gastgeschenke usw. des Vereins befinden. Das führt häufig zum Verlust von für den Verein wertvoller Erinnerungsstücke. Auch dem Vereinszeugwart fehlt die Möglichkeit der Registrierung und Vervollständigung der Archiv-Aufzeichnungen. Ich bitte daher abermals darum, alle nicht persönlich im Einzelkampf errungenen Ehrenpreise

Wenn  
dann  
von MALZBIER  
GROTERJAN



und Urkunden, also alle für den Verein erhaltenen Erinnerungsstücke (z. B. auch Wimpel), die sich noch im Besitz einzelner Mitglieder oder in Gaststättenzimmern befinden, unverzüglich der Leiterin der Geschäftsstelle, Helene Neitzel, Lichterfelde, Manteuffelstr. 23, zu übergeben. Sobald wir wieder ein würdiges Vereinslokal haben, werden die Erinnerungsstücke dort in Schränken und an den Wänden für jedermann sichtbar untergebracht.

Herbert Redmann, Vorsitzender

## Nicht ganz geschafft

Bei meiner Betrachtung über den Mitgliederbestand am 1. Januar 1964 in der Februar-Ausgabe 1964 konnte ich die erfreuliche Aufwärtsentwicklung von 11,1% gegenüber dem 1.1. 1963 feststellen. Der Gesamtmitgliederbestand betrug am 1. Januar 1964 1342 Köpfe. Ich glaubte, daß wir uns für das Jahr 1964 das Ziel setzen könnten, die Mitgliederzahl auf 1500 zu erhöhen, was runden 10% entsprechen würde.

Nach den jetzt vorliegenden Zahlen per 1.1. 1965 ist dieses Ziel leider nicht ganz erreicht worden. Die Mitgliederzahl von 1342 hat sich im Laufe des Jahres um 93 auf 1435 erhöht, was eine Zunahme von rund 7% bedeutet. Das Ziel, das ich glaubte stecken zu können, wurde somit um rund 3% verfehlt. Schade! Die runde Zahl von 1500 hätte mir besser gefallen als die Zahl 1435, doch ist dieser Schönheitsfehler nicht so arg, daß man bei ihm von einer unbefriedigenden Entwicklung unseres Mitgliederbestandes sprechen könnte. 93 neue Mitglieder sind auch ganz schön!

Um noch einen Blick auf die einzelnen Abteilungen zu werfen, so steht wie im Vorjahr die Turnabteilung mit nur 3% Zuwachs am ungünstigsten da (Vorjahr +6%). Die Schwimmabteilung, im Vorjahr noch +17% Zunahme, brachte es diesmal nur auf 7,5%. Die beste Steigerung hatte wieder die Sport- und Spielabteilung. Bereits im Vorjahr 18% Zunahme, gelang es, im Jahre 1964 20% mehr Mitglieder zu erhalten. Die Gesamtzunahme von 93 setzt sich zusammen aus 20 bei der Turnabteilung, 30 bei der Schwimmabteilung und 43 bei Sport und Spiel. Bei letzterer spricht besonders die über 100%ige Steigerung der männlichen Jugendlichen eine erfreuliche Sprache. Insgesamt betrachtet kann festgestellt werden, daß die Unkenrufe, unsere Mitgliederzahlen, besonders die der Kinder, würden nach der Beitrags erhöhung zurückgehen, unbegründet waren. Vielleicht hätte die Purzelgruppe unseren Zu wachs sogar noch verbessern können, wäre nicht eine Aufnahmesperre notwendig geworden, weil die Kapazität des Übungsleiters erschöpft war. Hier einen Weg zu finden, vielleicht durch Trennung der Allerjüngsten und denen bis zu sechs Jahren, sollte man bemüht sein. Und das Ziel für 1965? Lassen wir uns überraschen!

Hellmuth Wolf



Trinkt HERVA

## Herren-, Damen-, Kinder- Wäsche und Strümpfe

in bester Auswahl finden Sie bei

Emma Walther, Lichterfelde West, Curtiusstr. 4 (am Bhf. West)

Tel. 73 52 96

Auch reichhaltiges Kurzwarenlager

Trinkt HERVA

3

*Moderne Frisuren* in Schnitt, Form und Farbe im  
*Damen- und Herren-Salon G. Strege*  
 Berlin-Lichterfelde, Hindenburgdamm 93, Tel. 73 31 33  
*Spezialität: Dauerwellen und Färben*

## Kurz - aber wichtig!

### 75 Jahre OSC

In einer eindrucksvollen Feierstunde in der Urania am 17. Januar würdigte der Olympische Sport-Club (OSC) sein 75jähriges Bestehen. Mit unserer Teilnahme und auch an diese Stelle bringen wir dem Jubilar unsere besten Wünsche für weiteres Gedeihen dar.

### Drei waren beim Sporthelfer-Kursus

im vergangenen Sommer im Olympiastadion, doch nie hat man etwas darüber gehört (oder gelesen!), welche Jugendlichen es waren, was sie dort erlebt und gelernt haben und ob sie das Erlernte im Verein auch anderen zu vermitteln gedenken. Genügt es ihnen, daß der Verein ihnen ein so schönes Erlebnis kostenlos vermittelte? Woher soll der Pressewart alle wissen? Er bemüht sich bestimmt schon, alles Wissenswerte zu erfahren, aber ganz ohne Unterstützung der Beteiligten (oder der Abteilungspressewarte) geht es eben nicht.

### „DAS SCHWARZE ①“ ging in den 45. Jahrgang

Vielleicht wird die Kopfleiste unserer Vereinszeitung rein „routinemäßig“ übersehen, aber wenn wir ab der vorigen Ausgabe einsetzen könnten „45. Jahrgang“, dann scheint uns dieser Hinweis wohl wert zu sein, gemacht zu werden. Ist schon ein hübsches Sämmchen an Jahren in denen durch die Schriftleitungen an Bindung und Festigung im Vereinsleben gearbeitet wurde! Wie gesagt: nur ein Hinweis auf „45. Jahrgang“.

### Dank sagt die Geschäftsstelle

der Turnschwester Friedel Wiedicke für die gespendeten Stühle und den Tisch sowie Kun Drathschmidt für den Teppich. Alles prima zu gebrauchen!

### Unser Schaukasten

am Stadioneingang sollte nun wirklich einmal ein anderes Gesicht erhalten. Zwischen Absicht und Ausführung liegt schon eine lange Zeit!

### für die jugend - - - für die jugend - - - für die jugend

Jugendwart: Manfred Portzig, Lichterfelde, Holbeinstraße 38 a, 77 34 777

### Tanzabend für Jugendliche und Schüler

Zu unserem nächsten Tanzabend treffen wir uns diesmal am Montag, dem 8. Februar, ab 18.30 Uhr, im Albert-Schweitzer-Heim, Steglitz, Am Eichgarten.

Der letzte Abend brachte mit dem Square Dance viel Freude. Leider waren aber die Posten der Tänzer so ungünstig verteilt, daß auf einen Tanzherrn 5 Tanzdamen kamen.

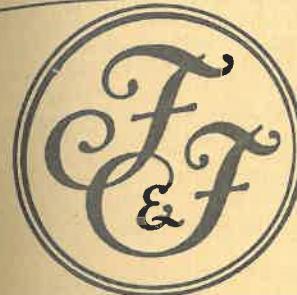
Um dem nun abzuhelpfen, möchte ich gerade die männlichen Sportgrößen unseres Vereins bitten, sich einmal aufzuraffen und zu einem Tanzabend zu kommen. Keiner blamiert sich — keine großen geistigen Ergüsse sind zu erwarten; wir wollen einfach nur das Tanzen erlernen und uns eine gute Gemeinschaft heranbilden, mit der man auch in Zukunft verschiedene Taten vollbringen kann.

Ein volles Haus erwünscht sich zum nächstenmal

Manfred Portzig

Trinkt HERVA

**Bertha Nossak** *Bürobedarf* seit 1897 am S-Bhf. Lichterfelde West, Baseler Straße 2-4 Tel. 73 22 89  
 Zeichen- und Künstler-Artikel / Pelikan / Montblanc Diplomat / Füllhalter / Kugelschreiber / Druckstifte Rapidograph / Andenken / Kleine Geschenke



## PELZE

Führendes Fachgeschäft · Gediegene Kürschnrarbeit  
 Persönliche Bedienung · Große Auswahl

Ihr Kürschnermaster

## FISCHER & FECHNER

Lichterfelde W., Hindenburgdamm 95, Tel. 73 40 56  
 Jetzt auch Lichterfelde Ost, Heinrichsdorfer Straße 30  
 Mitglied der Interessengemeinschaft der Berliner Kürschnermaster

## Café-Restaurant Heinrich Wiesemann

Lichterfelde, Dürer-Ecke Ringstraße

Die gepflegte Gaststätte und die preiswerten Getränke · Der Treffpunkt vom „Schwarzen ①“  
 Vereinszimmer für Festlichkeiten · Ruf 73 14 56



in  
 modischen Dessins  
 und  
 guten Qualitäten  
 vom Textilkaufhaus

## Kurz

Lichterfelde W, Drakestr. 32  
 Ecke Gardeschützenweg

Textilien für die ganze Familie modisch und nützlich

## **Das Berliner Landesturnfest 1965**

in der Zeit vom 16. bis 20. Juni in Charlottenburg wirft seine Schatten schon deutlich voraus. Die Vorbereitungen im Berliner Turnerbund sind in vollem Gange, die finanzielle Seite wurde durch Zahlung des Turnfestbeitrages von den Vereinen gesichert, und nun liegt es an uns allen, uns mehr und mehr auf die Turnfesttage im Juni einzustellen. Die Ausschreibungen werden, soweit noch nicht geschehen, den Vereinen zugehen. Es wird Sache der Abteilungs- und Fachwarte sein, das Turnfest ständig im Gespräch zu halten und damit das Interesse jedes einzelnen zu wecken und ihm zur Teilnahme zu bestimmen. Nicht nur Wettkämpfer, sondern auch Helfer und — Zuschauer werden benötigt, soll das Fest ein Erfolg werden. Schon jetzt sei darauf hingewiesen, daß für die Zeit vom 16. und 20. Juni Startverbot für alle Wettkämpfe, Spiele und sonstigen sportlichen Veranstaltungen besteht, daß keine Wettkampfreisen nach auswärts stattfinden dürfen, und daß auch auswärtige Mannschaften in dieser Zeit nur nach Berlin kommen können, wenn es gilt, am Landesturnfest teilzunehmen. Es ist nun nicht so, daß nur etwa Gerätturner vom Landesturnfest betroffen werden. Im Gegenteil, besonders für die Leichtathleten, Schwimmer, Faustball- und Prellballspieler, aber auch für unsere Handballer bietet sich ein reiches Betätigungsfeld. Vom BTB sind besonders unsere Faust- und Handballspieler gebeten worden, ihre Mannschaften zum Turnfestturnier zu melden. Mit diesen Ankündigungen soll lediglich ein Vorgeschnack gegeben sein, über weitere Einzelheiten wird laufend berichtet werden. Der Zeitplan für das Turnfest ist folgender:

Sonnabend, den 12. Juni 1965, nachmittags. 1. Kinderwettkämpfe mit Rahmenprogramm in den 6 Gauen (Vereine und Schulen gemeinsam). 2. Beginn der Vorrundenspiele — soweit erforderlich — für Faustball, Prellball, Volleyball, Tennis.

Sonntag, den 13. Juni 1965, ganztägig. Fortsetzung der Vorrundenspiele.

Mittwoch, den 16. Juni 1965, abends. Offizielle Eröffnung.

Freitag, den 18. Juni 1965, Nachmittag/Abend. DTVM — alle drei Leistungsklassen.

Sonnabend, den 19. Juni 1965, Nachmittag/Abend. DTVG u. Wettkämpfe der Erwachsenen.

Sonntag, den 20. Juni 1965, ganztägig. Vormittag: Wettkämpfe der Jugend — Wettkämpfe — Abschluß. Nachmittag: Festnachmittag im Sommergarten am Funkturm — Turnen der Gau (Kinder — Jugend — Erwachsene). Abend: Festball im Palais am Funkturm.

Für die schwimmerischen Wettkämpfe ist das Schwimmstadion im Olympiastadion vorgesehen. Ich hoffe, daß außer meinen Hinweisen auf das Landesturnfest auch von den Fachwarten zur Feder gegriffen wird, um die jeweils betroffenen Abteilungsmitglieder anzusprechen. HW

## **TURNABTEILUNG** Leitung: Bernhard Lehmann, Zehlendorf, Am Lappjagen 20, 811 13 94

### **Bei den Mädchengruppen Süd**

findet das diesjährige Faschingsfest für beide Mädchengruppen am Mittwoch, dem 24. Februar von 17 bis 19 Uhr in der Halle Süd, Ostpreußendamm 63, statt. Es erwarten Euch, liebe Kinder, wieder viele Überraschungen. Und denkt Euch wie in den vergangenen Jahren nette Kostüme aus zum besonderen Gelingen unserer Faschingsfeier. Eure Eltern sind als Zuschauer herzlich willkommen. Irmchen Demmig

### **Hausfrauengruppe Süd**

In der Faschingszeit wollen auch wir Hausfrauen uns fröhlich und ausgelassen zusammenfinden unter dem Motto „Turnen etwas verrückt“ zu einem Turnabend am Mittwoch, dem 24. Februar, ab 19.30 Uhr in unserer Halle Ostpreußendamm 63. Für dieses Narrenturnen erscheinen wir alle in einem „bunten“ Turnanzug, wobei wir ein neues Modell 1965 suchen und der originellste Anzug zur Prämierung gelangen soll. Jeder Teilnehmer bringe sich für die Pause eine kleine Erfrischung und Stärkung (Pfannkuchen) mit. Irmchen Demmig

### **Unser nächster Kegelabend**

ist im März. Ort und Zeit wird in der März-Ausgabe bekanntgegeben. Kurt Drathschmidt

### **Auf die Bundesjugendspiele am 21. März**

sei heute schon hingewiesen in der Erwartung, daß Kinder- und Jugendwarte recht zahlreiche Beteiligung aller in Frage kommenden ①-Kinder und -Jugendlichen vorbereiten. Für die März-Ausgabe müßte von ihnen erneuter Aufruf zur Teilnahme erfolgen.

## **Das Deutsche Turnfest 1968 in Berlin?**

Vieelleicht ist bei Erscheinen dieser Ausgabe bereits die endgültige Entscheidung über den Ort des Deutschen Turnfestes 1968 gefallen, nachdem Stuttgart und Nürnberg sich um die Ausrichtung bemüht hatten, inzwischen aber der Antrag des Regierenden Bürgermeisters von Berlin, Willy Brandt, Berlin als Turnfeststadt zu wählen, die Entscheidung verzögerte. Es sieht so aus, als ob Berlin Turnfeststadt werden wird. Es wäre eine kaum zu glaubende Aussicht!

## **Das Alterstreffen des Deutschen Turner-Bundes**

in der Zeit vom 30. 7. bis 1. 8. wird in Münster/Westf. stattfinden. Über Einzelheiten wird noch zu berichten sein, doch sollten unsere Altersturner und -turnerinnen schon bald ihren Blick auf das Alterstreffen werfen, um Urlaubs-, Sparschwein- und sonstige Dispositionen rechtzeitig treffen zu können. Für den Altersturnwart beginnt eine lohnende Zeit der Vorbereitung.

## **Die Berliner Altersturner wandern am 14. März**

und treffen sich nach einer Sternwanderung der Vereine zwischen 12 und 12.30 Uhr im Seepavillon Tegel, Gabrielstraße 73—75. Um 12.30 Uhr gemeinsames bürgerliches Mittagessen vom leckeren Eintopf bis zum Eisbein. Für viel Humor wird gesorgt sein. Altersturnwart und Wanderwart, Männer jeglichen Alters können von Euch zur Teilnahme begeistert werden! Treffpunkt und Wanderweg müßten für die ①-Wanderer noch bekanntgegeben werden.

## **FAUSTBALL** Leitung: H. B. Poetsch, Licherfelde, Berner Straße 41, 73 68 19

### **Eifriger Winterfaustball**

Das leider infolge Fehlens geeigneter Trainingsmöglichkeiten etwas eintönige Wintertraining wurde unterbrochen durch 2 Turniere, an denen wir mit unseren Mannschaften beteiligt waren.

Am 16. Januar nahm unsere MI auf Einladung des VfK Charlottenburg am Werbeturnier dieses Vereins in der neuen Sporthalle Sömeringstraße teil. Die schöne Halle sowie die Qualität der teilnehmenden Mannschaften hätten eine bessere Zuschauerresonanz und damit auch eine Werbewirkung verdient.

Unserer Mannschaft gelang es leider nicht, unter die letzten Vier zu kommen. Der kräftige Aufschläger Hagen Poetsch kam mit dem verkürzten Spielfeld nicht zurecht, viele seine Bälle landeten daher im Aus. Die Mannschaft des PSV wurde im Endspiel Sieger über die BT. Dahinter folgten die Bundesligamannschaft des VfK und die TiB.

Am darauffolgenden Sonntag konnten wir dank unserem Vorsitzenden Herbert Redmann in der ebenfalls sehr schönen Carl-Diem-Sporthalle Steglitz ein Freundschaftsturnier unter Beteiligung von je 2 Mannschaften von Z 88 und Südwest sowie einer M-IV-Mannschaft von Eintracht Südring veranstalten. Bei flottem Spielverlauf wurden von 18 bis 21.45 Uhr insgesamt 13 Spiele vor den zahlreich erschienenen Zuschauern, unter denen man viele der alten Getreuen des ① sah, durchgeführt. Die Gruppeneinteilung brachte es mit sich, daß in den Spielen um den 1. bis 3. Platz jeweils 3 jüngere Mannschaften auf 3 Mannschaften der Altersklasse IV trafen. Hierbei gab es eine Überraschung dadurch, daß die Mannschaft der Älteren vom ① ihren bedeutend jüngeren Gegner VfK Südwest I besiegen konnte. Endstand des Trainingsturniers: 1. ① MI 2. Mannschaft, 2. Z 88 M IV, 3. ① M IV.

Wir wollen hoffen, daß uns unser Herbert Redmann noch oft die Gelegenheit verschafft, in dieser Halle zu spielen. Es hat allen Beteiligten großen Spaß gemacht, zumal wir uns in den uns zur Verfügung stehenden 2 Turnhallen nie so recht „austoben“ können.

Am 31. 1., 7. 2. und 21. 2. ist unsere Männer-IVb beim Altrock-Ast-Gedächtnis-Turnier des BSC Eintracht Südring beteiligt.

Zum Schluß möchten wir unseren leider erkrankten Mitgliedern Eduard Löschke und Joachim Friedrich recht baldige Genesung wünschen, damit sie wieder in alter Frische unter uns sein können. Wir vermissen sie sehr.

**Alle kommen zur Vereins-Fahresversammlung am 28. Februar**

**Trinkt HERVA**

## **PRELLBALL** Leitung: Paul Schmidt, Zehlendorf, Neuruppiner Straße 189, 847525

### Prellball-Rundenspiele in vollem Gange

Nach der Weihnachts- und Neujahrspause wurden am 10. 1. die Prellball-Rundenspiele fortgesetzt. Für manche Mannschaften gehen sie bereits ihrem Ende entgegen, während andere erst mit den Rückspielen beginnen. Für drei Mannschaften steht bereits Auf- oder Abstiegsfest; der Rest „kämpft“ noch um einen möglichst günstigen Tabellenplatz. Über das Ergebnis wird nach Beendigung der Rundenspiele eingehend berichtet werden.

**Spieltag 10. Januar.** 1. MIB 1; MIB 2; ATV; BT 4:2, 6:0; 2. MIV A; Wedding I u. II; OSC 4:2. Obwohl wir gegen Wedding I, dem Tabellenersten und bisher ungeschlagen, kurz vor Schluß des Spiels mit 4 Punkten führten, ging das Spiel doch noch mit zwei Punkten verloren. 3. Jugend I u. II; Tempelhof-Mariendorf, Waidmannslust 2:2.

**Spieltag 17. Januar.** 1. MIA; Waidmannslust; VfK Charlottenburg; VfK Südwest 3:3. Selbstkritik der Mannschaft: sehr schlecht gespielt. 2. MIB 1; DJK Süd; BTV 2; DT 4:2; 3. Jugend I und II; 2 Mannschaften Waidmannslust 6:0, 2:4.

**Tabellenstand:** MIA = 25:11; MIB 1 = 14:10; MIB 2 = 18:0 MIV A 1 = 20:10; MIV A 2 = 0:18; Jugend I = 20:4; Jugend II = 8:16.

Weitere Spieltage in den Hallen Tietzenweg 101—113 und 108: 31. Januar, 14. Februar, 21. Februar, jeweils ab 9 Uhr.

Im Rahmen der Wassersportausstellung wird ein Prellball-Turnier für männliche Jugend durchgeführt, woran auch unsere Jugend I teilnimmt. Spieltage: Montag, 1. 3., von 16.30 bis 17 Uhr, Mittwoch, 3. 3., von 16.30 bis 17 Uhr. Der Sieger aus diesen Spielen tritt am Freitag, dem 5. 3., gleichfalls um 16.30 Uhr, zum Endspiel an. Zuschauer aus dem ① sind natürlich erwünscht, um unserer Jugend eine gewisse Rückenstärkung zu geben.

Hans Heuer

## **SPORT- UND SPIELABTEILUNG** Leiter: Dieter Rechenberg, Berlin 21, Thomasiusstr. 25

### Abteilungs-Jahresversammlung am 10. Februar

Zu unserer am Mittwoch, dem 10. Februar, um 19.30 Uhr, stattfindenden Abteilungsjahresversammlung möchte ich alle Angehörigen der Sport- und Spielabteilung herzlich einladen.

Wie in jedem Jahr ist diese Versammlung der einzige Tag, an dem alle die Probleme erörtert werden können, die unsere Abteilung betreffen. Fragen werden beantwortet, Forderungen können gestellt werden und den neuen Mitgliedern wird ein Einblick in unser Vereinsleben gegeben.

Ich würde mich deshalb freuen, wenn wir uns am 10. Februar im Restaurant „Sängerklausen“, Lichtenfelde, Dürerstr./Ecke Moltkestr. (Bus A 84 bis Moltkestr.) vollzählig versammeln würden.

Dieter Rechenberg

## **LEICHTATHLETIK** Leitung: Hartmut Paul, Lichtenfelde, Kyllmannstr. 4 · 767221

### Hallensportfest des BSC in der Schöneberger Sporthalle

Am 10. Januar trafen sich die Leichtathleten zum ersten Hallensportfest des neuen Jahres. Auch einige Frauen und Männer vom ① beteiligten sich an den Wettbewerben. Sie erzielten — der Jahreszeit entsprechend — recht achtbare Leistungen. Die beste Leistung vollbrachte mal wieder Hannelore Rammelsberg. Sie sprang 1,31 m hoch und 4,33 m weit.

Weitere Ergebnisse: Männer: 50 m: Dietrich Gohl und Norbert Herich 6,6 sec; 400 m:

Max Kühl 58,4 sec; 10 Minuten Paarlaufen: Manfred Portzig/Eberhart Rehde 3455 m, Siegbert Stolze/Jörg Lichtschlag 3155 m; Kugelstoßen: Günter Hundinger 10,88 m, Hartmut Paul 10,24 m. Bei ihrem ersten Hallenstart erzielte Ingrid Lüben 7,5 sec über 50 m. diego

## **HANDBALL** Leitung: H. Redmann, Lankwitz, Seydlitzstraße 31 a, 737987

### M 1 mit 6:0 Punkten noch auf Platz 1

Nach dem mit 13:7 gewonnenen Spiel gegen Turnsport 11 liegt die 1. Männermannschaft weiterhin an der Tabellenspitze. Nach einer 5:1-Führung konnte der Gegner bis zur Pause auf 5:4 herankommen. Dann hatte er allerdings sein „Pulver verschossen“ und konnte nicht verhindern, daß unsere Mannschaft einem nach dem Wechsel nie gefährdeten 13:7-Sieg zusteuerte. —

### Im traditionellen Weihnachtsturnier des TSV Marienfelde

reichte es diesmal nur zum 2. Platz. Nach Siegen über NSF 6:2, Friedenauer TSC 8:6 und Adler Mariendorf 19:2 fiel im letzten Spiel gegen den Veranstalter erst die endgültige Entscheidung über den Turniersieg. Nach einem ausgeglichenen Spiel konnten die Marienfelder in letzter Minute den siegbringenden Treffer erzielen und so mit 6:5 Spiel und Turnier gewinnen.

### M 1—TSV GutsMuths 20:18

Zwölf Stunden später stand M 1 schon wieder auf dem „Parkett“ und kreuzte über 2 × 30 Minuten die Klingen mit dem TSV GutsMuths. Nach einem ausgeglichenen Spiel siegte unsere Mannschaft mit 20:18 Toren.

Über 2 × 20 Minuten hatte M 1 den BTSV 50 und VfL Lichtenrade zu einem Trainings-Turnier zu Gast. Gegen BTSV wurde 20:8 und gegen VfL Lichtenrade 21:9 gewonnen, während die beiden Trainingspartner unentschieden 9:9 spielten.

### M 1—TiB 29:13 (20:8)

Überraschend hoch wurde dieses Spiel über 2 × 30 Minuten von unserer Mannschaft gewonnen. TiB schoß das 1. Tor und kam erst beim Stand von 7:1 zum nächsten Erfolg. Nach dem Wechsel ließen beide Mannschaften etwas nach, was auch die nach der Pause erzielten Tore beweisen.

Ferner spielten die AH gegen Cimbria 7:8, BTSV 50 6:8 und MSC 14:4. Letzteres als Ersatz für die ausgefallenen Punktespiele, da beide Gegner nicht antraten.

### F 1 auf dem 3. Tabellenplatz!

Allerdings wird zwar mit diesem Tabellenplatz (11:5 Punkte) der Aufstieg nicht erkämpft werden können, da die beiden führenden Mannschaften, Tuspo Süden und VfB Hermsdorf, ungeschlagen an der Spitze liegen, jedoch können unsere Frauen mit dem Erreichten zufrieden sein. Bei etwas mehr Spielglück hätte es noch besser aussehen können.

Nach einem verlorenen Spiel gegen Hermsdorf wurde gegen SV Reinickendorf unentschieden 9:9 gespielt, während die beiden nächsten Spiele gegen SC Brandenburg (9:1) und Charlottenburg 58 (6:5) gewonnen wurden.

### M 2

war in den letzten Wochen auch nicht untätig. Sie spielte mit wechselnden Erfolgen. Leider wurden die Ergebnisse nicht bekannt, so daß davon nichts berichtet werden kann.

### Vorschau

7. 2. M 1 — SC Brandenburg, Sporthalle Schöneberg, 11,40 Uhr; 14. 2. M 1 — Akad. Tv.,

## DAS SPAUS FÜR

### DAMEN-RENMODEN

Berlin W 15 — Kurfürstendamm 225 — Tel. 9140 91/92

*Leibling*

*Leibling*

Sporthalle Schöneberg, 12.30 Uhr; 21. 2. M 1 — TS Schöneberg, Sporthalle Schöneberg, 11.00 Uhr.

6. 2. M 2: Beteiligung am Turnier des BFC Preußen 14.00 Uhr, Carl-Diem-Sporthalle; 13. 2. Letzte Punktrunde gegen GutsMuths und TS Schöneberg 18.30 Uhr, Carl-Diem-Sporthalle.

#### Am 6. 2. treffen sich die Handballer zum „Faschingsfest“

der Sport- und Spiel-Abteilung im Restaurant „Elefant“, Berlin-Steglitz, Steglitzer Damm 29, 10. 2. Jahresversammlung der Sport- und Spielabteilung (siehe besondere Ankündigung); 28. 2. Vereins-Jahresversammlung bei „Pichler“. Alle Handballkameraden und -kameradinnen werden erwartet.

#### BASKETBALL Leitung: Dieter Endruhn, Berlin 61, Dudenstr. 10 · 69 11 10

Im letzten Monat trug die M I nur zwei Spiele aus.

#### M I—NSF 51:57 — ging verloren

Das Meisterschaftsspiel gegen NSF ging unerwartet verloren. Durch diese Niederlage sind die Chancen weiter geschwunden, noch den 1. Platz der Landesliga zu erringen, denn der Abstand zu den beiden führenden Mannschaften beträgt 6 Punkte.

Das Pokalspiel wurde gegen OSC, einer Mannschaft der Kreisklasse, ausgetragen. Auch hier zeigte die M I eine recht schwache Leistung, denn es wurde nur mit sechs Punkten (55:49) gewonnen.

Wenn die M I sich in ihren Leistungen nicht zu steigern vermag, wird sie weiter in der Tabelle abrutschen. Diese augenblickliche schwache Form ist wohl auf mangelnden Trainingsfehlern zurückzuführen.

#### Jugend:

Von der A-Jugend ist wieder sehr Erfreuliches zu melden.

#### A 1

Die A I liegt ungeschlagen an der Spitze der Tabelle. Gegen BSV wurde mit 97:40 gewonnen. Der schärfste Rivale, NSF, wurde mit 55:30 (Halbzeit 17:17) besiegt. Gegen die A II konnte sich die A I mit 110:51 (Halbzeit 52:22) durchsetzen. Nach sechs Spielen hat sie 12:0 Punkte und ein Korbverhältnis von 517:189 Punkten. Erfolgreichster Korbjäger ist Uwe Stenzel (208) gefolgt von „AGA“ Fischer (117), Tillman Mühlenberg (54), Detlev Mathes (44) und Korsukewitz (42).

#### A 2

Die A II liegt nach sechs Spielen mit 4:8 Punkten und 160:259 Körben an der unteren Hälfte der Tabelle. Die beiden letzten Spiele gingen verloren: gegen A I mit 110:51 und gegen Germania kampflos (!). Dies ist bereits das zweite Spiel, das kampflos verloren ging. Wo bleibt der Mannschaftsgeist? Erfolgreichste Schützen sind hier Christian Fischer (66) und Hubertus Schön (38).

#### SCHWIMMABTEILUNG Leitung: Karl-Heinz Schobert, Berlin 30, Bamberger Straße 4, 24 67 76

#### Was ist leichter?

Ist es leichter, seinen Monatsbeitrag pünktlich zu bezahlen oder über hundert Mahnungen in jedem Vierteljahr zu schreiben? Ja, ihr habt richtig gelesen, soviel Mahnungen müssen eingeschickt werden, um sämige Zahler daran zu erinnern, daß der Vereinsbeitrag eine Bringeschuld ist. Als Abteilungsleiter richte ich die dringende Bitte an alle: Zahlt Eure Beiträge rechtzeitig, denn Ihr erspart dem ehrenamtlich tätigen Kassenwart viel Arbeit, Zeit und Ärger.

Karl-Heinz Schobert

#### Schwimmerball 1965

Der Berliner Schwimmverband lädt herzlich zu dem am 6. März im Bankettsaal des Prälaten-Schöneberg stattfindenden Schwimmerball ein. Eintrittskarten zum Preis von DM 5,— sind

Trinkt HERVA



ab 14. Februar beim Kassenwart des BSV, Max Kirchner, Berlin 44, Lahnstr. 86, Tel. 62 86 96, zu haben.

#### Beim Schwimmen der „Älteren“

am 18. Dezember um das von Herrn v. Zglinicki gespendete Bild wurde glücklicher Gewinner Eberhard Flügel. Als Zweiter ging Dietmar Paul durchs Ziel und Dritter wurde Olaf Wolf. Herzlichen Glückwunsch!

#### Beim Weihnachtsschwimmen

der Kinder und dem Pokalschwimmen der Jugend am 21. Dezember kämpften leider nur zwei Mädchen um den neu gestifteten Pokal von Christa Böhl. Marianne Schulte siegte in 3:15,1 vor Marianne Skade in 3:19,6. Bei der männlichen Jugend stellten sich 9 Teilnehmer zum Kampf. Sehr schön die Leistung von Jürgen Schlosser, der sich im letzten Jahr wesentlich verbessern konnte. Der Lohn blieb nicht aus: er wurde überlegener Sieger in der Zeit von 2:25,0. Den 2. Platz belegte Jürgen Müller in 2:31,6; Dritter wurde Hans-Jürgen Möller in 2:36,8.

Sehr erfreulich war das Erscheinen einer Mannschaft von sieben Leichtathleten, die sich zu einer Bruststaffel gegen die Schwimmer stellte. Den Sieg trugen zwar die Schwimmer davon, doch das ist nicht so wichtig. Vielmehr wert ist der Sinn der Zusammengehörigkeit zwischen den Abteilungen. Hoffen wir, daß auch die Schwimmer sich eines Tages den Leichtathleten zum Kampf stellen.

#### Unser erster Kampf im neuen Jahre

war am 10. Januar im Tempelhofer Bad bei den Großstaffelvergleichskämpfen des BSV. Wir kamen leider nur auf den vorletzten Platz, doch was soll man machen, wenn wieder einige Wettkämpfer unentschuldigt fehlten!

#### Ein freudiges Ereignis

hat wieder die Schwimmabteilung zu melden. Dem Schwimmkameraden Olaf Wolf und seiner Frau Ingrid wurde als Brüderchen der kleinen Sylvia ein Olaf Andreas geboren. Die Schwimmabteilung gratuliert!

#### Zum Jahnschwimmen des BTB in Osnabrück am 13./14. Februar

werden wir auch diesmal wieder mit unseren Schwimmern und Schwimmerinnen fahren und hoffen, den in früheren Jahren erzielten Erfolgen weitere anreihen zu können.

Anni Lukassek

#### Georg Hillmann

Bäckerei, Konditorei und Café (seit 1931)

empfiehlt sich zur Herstellung und zum Versand aller Back- und feinster Konditorwaren

Berlin-Lichterfelde, Hindenburgdamm 93a / Tel. 73 37 66

Trinkt HERVA



**Das Sporthaus der praktischen Erfahrung**  
**FRIEDEL KLOTZ**

Lichterfelde, Hindenburgdamm 69  
Lankwitz, Kaiser-Wilhelm-Str. 72

Tel. 76 60 10

**Lichterfelder Festsäle**

Inhaber Alexander Kramer

Finckensteinallee 38 / Tel.: 73 18 51

Gr. Festsaal für 600–800 Personen / **Kramers Gaststätte neu eröffnet** in den Festsälen und **Kramers Bierstuben**  
Finckensteinallee 42 Ecke Potsdamer Straße. Täglich geöffnet, außer Mittwochs.  
Omnibus 84 / Omnibus 11 bis Wiesenbaude / Omnibus 85 bis Kadettenweg

**Günter Rademacher**  
**Blumenhallen**

Heidefriedhof

Berlin 42

Alt Mariendorf 15

75 15 36

Parkfriedhof

Berlin 45

Thuner Platz 2-4

73 30 14

**Fleurop-Dienst — Lieferant des L**

**Offenbacher Lederwaren**

Mod. Damenhandtaschen - Akten- und Schülermappen - Modische Neuheiten - Koffer - Reiseartikel - Geschenkartikel - WKV-Kredit

**Lederwaren-Bischof**

Seit 1867  
Eig. Werkstatt f. Neuanfertigung u. Reparaturen

Sattlermeister

Berlin-Steglitz, Albrechtstr. 9

direkt am S-Bahnhof

*Werner Thiel*

1 Berlin 12  
Dahlmannstraße 19

Ozelot Persianer  
Nerze Bisam

**RAUCHWAREN-GROSSHANDEL**

Tel. 88 712 96

Mitglied des L

Biber Bueno  
Nutria Blaufüchse

**AUS DER L-FAMILIE**

Treue zum ①. 25 Jahre zum ① gehört am 1. Februar die Schwimmkameradin Helene Kaselow. Für diese lange Zeit der Treue sei ihr herzlicher Dank gesagt. Geschmückt mit der Silbernen Vereinsnadel hoffen wir auf weitere viele Jahre der Freude am Schwimmen und gratulieren herzlich.

Am 20. Februar kann unsere Lotte Leuendorf auf eine 35jährige Zugehörigkeit zum ① und zugleich der Sport- und Spielabteilung zurückblicken. Erst kürzlich hatten wir Gelegenheit, Lottes immerwährende Tätigkeit für den Verein, für die Jugend und nicht zuletzt ihre frühere aktive sportliche Betätigung zu würdigen und möchten heute nur hoffen, daß sie es sich zumindest bis zum 50 Mitgliedsjahr nicht verdrießen läßt. Dank und Glückwunsch für Deine Treue, Lotte!

Dem Turner-Ehepaar Richard und Frieda Boock nachträgliche Glückwünsche zu ihrer Silberhochzeit am 6. 1.

Der Handballkameradin Helga Bambach, jetzt auf den Namen Koch hörend, recht herzliche Glückwünsche zur Vermählung am 16. 1.

Zu ihrem 78. Geburtstage gratulieren wir der „Gymnastik-Altmeisterin“ Els Wagner recht herzlich und wünschen beste Gesundheit.

Das Freischwimmerzeugnis erwarb Marianne Zerm. Besten Glückwunsch!

Zur Verlobung gratulieren wir herzlich dem Sportkameraden Dieter („Ente“) Endruhn und seiner Ha(e)inne. Ferner gelten unsere Glückwünsche zur Verlobung Bernd Bäcker und seiner Nora. Zur Vermählung unsere herzlichsten Glückwünsche dem jungen Paar Peter und Ingrid Huth. Die Basketballer bringen Sonderwünsche!

Schwimmfreund Olaf Wolf und Frau Ingrid beste Wünsche zur Geburt ihres Schwimmernachwuchses Olaf Andreas.

Für Weihnachtsgrüße und Neujahrswünsche bedanken wir uns noch bei Monika und Bernhard Alde, die sich in ihrer neuen Heimat in Victoria/Kanada immer noch mit dem ① und besonders der Hausfrauengruppe verbunden fühlen; Wilhelm Koellner, Erie/USA, der immer wieder an die alten Turnbrüder denkt; Bruno und Gretel Voigt, Backnang, denen wir gleichzeitig für die Spende für „DAS SCHWARZE ①“ danken, und den nachstehenden Vereinen und Freunden aus diesen Gemeinschaften:

für die Handballer: Turn-Club Hameln v. 1880 e. V., Spiel und Sport Haarzopf e. V., Kreisfachwart Fritz Knust aus Helmstedt, Kassen- und Pressewart Bernhard Zibelius aus Helmstedt, TuS 98 Altenbeken, Turnerschaft Harburg v. 1865, Tv. 1861 Rothenburg/Tauber, BSC Rehberge, OSC Berlin-Schöneberg;

für die Leichtathleten: VfL Duisburg-Hüttenheim, TSV 1863 Trotzberg;

für die Schwimmer: Berliner Schwimmverband, Germania 1887, Berliner Schwimmverein Friesen, Schöneberger Schwimm-Verein;

Heinz Hatscher von der Arbeitsgemeinschaft Steglitzer Turn- und Sportvereine.

Als neue ①-ANGEHÖRIGE heißen wir herzlich willkommen: Turnabteilung: Lucie Radtke; Sport- und Spiel-Abteilung: Hans-U. Förmel, Günter Hundinger; Schwimmabteilung: Werner Otto und Tochter, Ehepaar Blume.

*Wer bei unseren Füserrenten kauft, hilft ihnen und uns!*

## Sämtliche Turn- und Sportbekleidung für den L

Sportgeräte

### SPORT - MUCHOW

Bhf. Lichterfelde Ost, Lankwitzer Straße 20 . Ruf 73 22 68

Freunde bereiten durch Blumen

BLUMENHAUS

Dietrich von Stillfried

Berlin-Lichterfelde, Baseler Straße 10, Eingang Curtiusstraße  
Helios-Blumendienst Tel. 73 51 85 Blumenautomat

### WASCHOW

Tel. 73 22 97

#### Bestecke

versilbert und rostfrei — WMF / Zwillingswerk

#### Porzellan

Rosenthal, Hutschenreuther, Arzberg u.a.

Sägeschliff in Tischmesser  
am Bhf. West, Hans-Sachs-Straße

Für Mitglieder des L Teilzahlung nach Vereinbarung ohne Aufschlag.

mit Scholz da rollt's Transporte 73 46 29

Warenauslieferung / Umzüge / Öfen / Klaviere / Lagerung  
schnell, preiswert und zuverlässig

Moltkestraße 27b (am Hindenburgdamm)

### REISEBÜRO FRIEDRICH

am S-Bahnhof Lichterfelde West, Baseler Str. 2-4, Ruf 73 57 61

Omnibus- und Eisenbahnfahrkarten für In- und Auslandsreisen

Flug- und Schiffspassagen nach allen Erdteilen zu Originalpreisen  
Ferienreisen für In- und Ausland

### AUTO-EICKE

Lichterfelde, Drakestraße 39 Ecke Unter den Eichen

#### Autovermietung · Fahrschule

ganztags, halbtags, stundenweise  
Reiserabatt

50 VW 1962/64, VW-Busse und Transporter

Nachttarif für 5,- von 19.00 bis 8 Uhr Einmalig für Berlin 76 66 77



-Tankstelle



Keine Wettkampfkleidung ohne L-Abzeichen!

### Übungszeiten und Übungsstätten des L

#### Gerättturnen

Montag	17—19	Knaben	Turnhalle	Ostpreußendamm 63
	18—20	Knaben	"	Drakestraße-Weddigenweg
	19—21	m. u. w. Jugend	"	Tietzenweg 101—113
Dienstag	18—20	Mädchen	"	Drakestraße-Weddigenweg
	20—22	Männer	"	Drakestraße-Weddigenweg
Mittwoch	16—17.30	Mädchen 6—9 Jahre	"	Ostpreußendamm 63
	17.30—19	Mädchen 10—15 Jahre	"	Ostpreußendamm 63
	19.30—21.30	Hausfrauen-Gruppe	"	Ostpreußendamm 63
Mittwoch	20—22	Frauen	"	Drakestraße-Weddigenweg
Donnerstag	16—18	Kinder (Purzelgruppe)	"	Drakestraße-Weddigenweg
Freitag	20—22	Männer	"	Ostpreußendamm 63
"	18—20	Mädchen	"	Drakestraße-Weddigenweg

#### Trampolinturnen

Montag	20—22	Männer und Frauen	"	Drakestraße-Weddigenweg
Sonnabend	15—17	Anfänger	"	Drakestraße-Weddigenweg
"	17—19	Geübte	"	Drakestraße-Weddigenweg

#### Gymnastik

Dienstag	19—22	Frauen	"	Ostpreußendamm 166—168
----------	-------	--------	---	------------------------

#### Schwimmen

Montag	ab 19	für alle	Stadtbad Steglitz, Bergstraße
Freitag	18—21	Wettkampfschwimmer	Schwimmhalle Finckensteinallee
Sonntag	ab 8.30	Schwimmlehrgänge für alle	Postbad

#### Leichtathletik

Dienstag	ab 20	Waldlauftraining für alle	Turnhalle Tietzenweg 108
Donnerstag	18—20	Schüler und Schülerinnen	Drakestraße-Weddigenweg
	20—22	Männer, Frauen, Jugend	Drakestraße-Weddigenweg

#### Faustball

Sonntag	ab 9	für alle	Schulhof Goetheschule
---------	------	----------	-----------------------

#### Basketball

Dienstag	18—20	Jugend A u. B	Turnhalle Tietzenweg 108
	20—22	Männer	" Tietzenweg 101—113
Freitag	18—20	Jugend A u. B	" Tietzenweg 108
	20—22	Männer	" Drakestraße-Weddigenweg

#### Handball

Dienstag	18—20	Frauen od. Jugend/Schüler (abw. 14täglich)	Carl-Diem-Sporthalle, Lessingstraße
	20—22	Männer	
Donnerstag	18—20	Frauen od. Jugend/Schüler (abw. 14täglich)	Turnhalle Tietzenweg 101—113
	20—22	Ältere (alle 14 Tage)	

#### Prellball

Freitag	18—20	Schüler	Turnhalle Tietzenweg 108 u. 101—113
	20—22	Männer u. Jugend	
Sonntag	9—10.30	Schüler	Turnhalle Dürerstraße 27
	9—12	Männer u. Jugend	

#### Tischtennis

Montag	18—22	für alle	Turnhalle Dürerstraße 27
Donnerstag	18—22		
Sonntag	9—12		

#### Wandern

nach Vereinbarung

### Gardinen

### Artur Karau

### Teppiche

Linoleum — Stragula — Sisal- und Kokosläufer — Wachstuch

Möbel und Polstermöbel — Eigene Werkstätten

Fernruf 73 25 58 Lichterfelde West, Hindenburgdamm 88 nahe Augustastraße

Wir gratulieren zum Geburtstag im Februar:

**Turnabteilung**

- 2. Elisabeth Ewald
- 2. Ulla Donay
- Hella Braatz
- Eike Poetsch
- 5. Alfred Wolf
- 5. Alexander Hemscheidt
- Anita Kriwan
- 11. Irene Kapphahn
- Helga Kaeber
- 13. Hans J. Kühl
- Renate Teweileit
- 16. Peter von Morawski
- 6. Els Wagner
- 20. Horst Remm  
- 9. Peter Spemann
- 22. Uwe Stenzel
- 13. Wolfgang Stapp
- 23. Helmut Pfrommer
- 14. Irmgard Demmig
- Erich Görlitz
- 25. Erika Jirsak
- 21. Walter Gericke
- Lucie Brauns
- 26. Jürgen Genske
- 22. Gerd Langkabel
- 28. R  diger Preisler
- 25. Eveline Losse
- Horst Segatz
- 28. Theodor Hertogs
- Wilhelm Schreifel

**Sport- und Spielabteilung**

- 1. Susanne Schmidt
- 2. Ulla Donay
- 3. Friedrich Freymann
- Hans J. M  ller
- 4. Fritz H  ger
- 5. Alexander Hemscheidt
- 6. Irene Kapphahn
- 7. Ludwig Schnichels
- 8. Monika Garus
- Christa Hertzsprung
- 9. Hans Nimmer
- 10. Hans Nimmer
- 11. Ralf Schlo  bhauer
- 12. Iris Sander
- 13. Hans J. Kühl
- 14. Werner Schulz
- 15. Christa Pundt
- 16. Werner Kranert
- 17. Waltraut Barth
- 18. Hans J. Glimm
- 19. Hermann Haase
- 20. Horst Remm  
- 21. Erika Jirsak
- 22. J  rgen Genske
- 23. Helmut Pfrommer
- 24. R  diger Preisler
- 25. Eveline Losse
- 26. Harald Krause
- 27. Ursula W  ltke
- 28. Theodor Hertogs

**Schwimmabteilung**

- 1. Susanne Schmidt
- 2. Friedrich Freymann
- Hans J. M  ller
- 3. Ludwig Schnichels
- 4. Monika Garus
- Christa Hertzsprung
- 5. Hans Nimmer
- 6. Irene Kapphahn
- 7. Hans J. Kühl
- 8. Monika Garus
- 9. Christa Hertzsprung
- 10. Hans Nimmer
- 11. Ralf Schlo  bhauer
- 12. Iris Sander
- 13. Hans J. Kühl
- 14. Werner Schulz
- 15. Christa Pundt
- 16. Werner Kranert
- 17. Waltraut Barth
- 18. Hans J. Glimm
- 19. Hermann Haase
- 20. Horst Remm  
- 21. Erika Jirsak
- 22. Jürgen Genske
- 23. Helmut Pfrommer
- 24. R  diger Preisler
- 25. Eveline Losse
- 26. Harald Krause
- 27. Ursula W  ltke
- 28. Theodor Hertogs

sowie allen weiteren Geburtstagskindern.

**Besseres  
Aussehen**



MOLTKESTR. 1  
(AM S-BHF. BOTAN. GARTEN)

Lieferant aller Kassen • 76 35 07

verleiht eine  
fachgerecht angepasste  
modische Brille von

**OPTIKER  
JÄGER**

Gegründet 1894

**ALFRED OSCHE**

Inhaber Bernhard Osche

Eisenwaren · Werkzeuge · Haus- u. Küchengeräte · Sportartikel

1 Berlin 45 (Lichterfelde West) Baseler Straße 9 Fernruf 73 19 00

Herausgeber: Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e. V.

Schriftleitung: Hellmuth Wolf, 1 Berlin 45, Dürerstr. 30, 73 71 30

Anzeigenannahme: Geschäftsstelle (Helene Neitzel), 1 Berlin 45, Manteuffelstr. 23, 76 68 87

Sprechzeit der Geschäftsstelle: Montags 18–20 Uhr oder telefonische Verabredung 76 68 87

Anschriften-Änderungen bitte sofort der Geschäftsstelle melden!

Einsendeschlu  f für die März-Ausgabe: 15. Februar

Beiträge, möglichst mit Schreibmaschine im Zweizeilen-Abstand auf DIN-A-4-Bogen geschrieben (nicht Rückseite), an Hellmuth Wolf, 1 Berlin 45, Dürerstr. 30

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge stimmen nicht unbedingt mit der Meinung der Schriftleitung oder Vereinsvorstandes überein. Nichtberücksichtigung, Kürzungen oder Textänderungen sind meist auf Raumman zu rückzuführen. Versp  zte Eingänge können nicht berücksichtigt werden. Anonyme Einsendungen: Papierkette. Nachdruck mit Quellenangabe erlaubt.